

	<p>Objekt: Gentinos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18271006</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel/Punze auf der Vorderseite.

Vorderseite: Weiblicher Kopf nach r. Darauf ein runder Gegenstempel.

Rückseite: Biene. Im l. F. unten eine Palme.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.16 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 350-300 v. Chr.

wer

wo Gentinos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Klassik
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Troas 54 Nr. 1 (4. Jh. v. Chr.).
- E. Babelon, *Traité des Monnaies Grecques et Romaines* II-2 (1910) 1339 f. Nr. 2485.
- SNG Ashmolean V-9 Nr. 1140 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 335 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG München Nr. 194-196.
- SNG Türkei 9-1 Nr. 526-531 (4. Jh. v. Chr.).